

Bezirksausschuss 16  
Herrn Thomas Kauer  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

81660 München  
Telefon: 089 649620931  
Telefax: 089 649620933  
Dienstgebäude:  
Lincolnstr. 71  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
10.05.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
20.07.2021

Überprüfung und Instandsetzung der Tischtennisplatten im  
Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02353 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach  
vom 10.05.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag bitten Sie um Überprüfung der Tischtennisplatten in öffentlichen Grünanlagen im Stadtbezirk 16 auf Beschädigungen und um eine bedarfsgerechte Instandsetzung oder den Austausch defekter Platten. Im Zuge dessen soll auch geprüft werden, bei welchen Platten ein festes Netz aus Metall sinnvoll ist und ein solches entsprechend nachgerüstet werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Wir haben den Bedarf für die gewünschten Maßnahmen bereits ermittelt und diese dem Zustand der Tischtennisplatten entsprechend zeitlich gestaffelt eingeplant.

Vor Kurzem wurden Tischtennisplatten in den Grünanlagen Am Graben, Perlachpark und Kustermannpark saniert. Für heuer sind noch die Platten in den Grünanlagen Wilrampark/Balanstraße, Paulsdorfferstraße, Karl-Marx-Ring, Adenauerring und Loehleplatz vorgesehen, für 2022 die Platten in den Grünanlagen Thierseestraße, Redlinger Platz, Echopark und Annette-Kolb-Anger und für 2023 zwei Platten im Kustermannpark.

Zu festen Netzen ist zu sagen: Tischtennisplatten im öffentlichen Grün werden von Besucher\*innen jeden Alters und unterschiedlichen Könnens, von Anfänger\*innen bis zu Vereinsspieler\*innen, genutzt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Erwartung an die Ausstattung der Platten in der Regel am Spielkönnen orientiert. So bringen die „Profis“ meist ihr eigenes Equipment, entsprechend hochwertige Schläger und eigene Netze, mit, um möglichst so spielen zu können, wie zu Hause oder im Verein. Platten mit steifen Metallnetzen werden von dieser Nutzergruppe deshalb eher gemieden. Weniger Geübte hingegen sind oft nicht so gut ausgerüstet und für fest montierte Netze dankbar.

Aus den genannten Gründen statten wir in der Regel bei Tischtennisanlagen mit mehreren Platten einen Teil mit einem stabilen Metallnetz aus, das sich nicht abnehmen lässt, die anderen Platten werden ohne Netz belassen, damit mitgebrachte Netze angeschraubt und gespannt werden können. Diese Vorgehensweise hat bisher breite Zustimmung gefunden.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02353 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.